

## Pharyngitis

M.J., geb. 14.11.1951

Konsultation vom 13.06.1984

Patientin klagt, sie erhole sich gar nicht seit einer Heiserkeit vor 2 Wochen. Sie nahm damals Hepar C 6, eine Dosis, worauf die Heiserkeit besser war. Aber nun habe sie eine Pharyngitis.

Der Pharynx sei, so weit sichtbar, ganz rot.

Beim Schlucken tue es weh über dem Brustbein.

Auch Druck tue am Brustbein weh.

Jeden Morgen Halsweh.

Bei Anstrengung sofort Fieber. Schon beim Telefonieren werde sie ganz heiß.

Der Husten kommt anfallsweise.

Gelber Auswurf.

Beim Niesen beginne sie zu frösteln (ich frage mich, ob das nicht eher umgekehrt ist: Frösteln, dann Niesen).

Appetit auffallend gut.

Kein Durst.

Rechts im Hals hinten ein trockner Fleck. Derselbe reizt zum Husten.

Sie sei sehr „ausgepumpt“, da sie Nachtdienst hinter sich habe. Die Stelle befriedige sie aber gar nicht.

Ab 18.06.1984 Ferien in Aussicht, da sollte sie gesund sein.

18.06.1984 morgens Telefon, sie sei nun gesund.

Welches Mittel passte?